

# NEBELÖLER

Lieber Kunde!

Wir danken Ihnen für Ihr Vertrauen in unser Produkt.

Im folgenden finden Sie die technischen Daten und alle Angaben für die einwandfreie Installation und Wartung dieser Pneumatikkomponente. Bitte lesen Sie diese Beschreibung vollständig und beachten Sie diese, damit Sie dieses Gerät lange und störungsfrei betreiben können.

 **Warnung: Wartungs- und Reparaturarbeiten dürfen nur vom Fachmann ausgeführt werden.**

## 1. TECHNISCHE DATEN

<i>Kenngrößen</i>			Druckangaben in Überdruck		
Anschlußgröße			G1/8	G1/4	G3/8
Mischungsverhältnis Öl/Luft			degressiv (die Tropfenzahl pro Minute bleibt etwa konstant)		
max. Ölfüllmenge		cm <sup>3</sup>	45		
Ölnachfüllung			manuell - auch während des Betriebes		
Einbaulage			vertikal		
Mediums- und Umgebungstemperatur	$\vartheta_{\min}$ $\vartheta_{\max}$	°C °C	-20 +50 bei 10 bar	(andere Temperaturen auf Anfrage)	
Gewicht (Masse)		kg	0,25		
<i>Pneumatische Kenngrößen</i>					
Arbeitsdruckbereich Eingang	$p_{1\min}$ $p_{1\max}$	bar	0 16		
Wirtschaftliche Durchflußmenge ①	$Q_n$	l/min m <sup>3</sup> /h	<b>300</b> <b>18</b>	<b>550</b> <b>33</b>	<b>850</b> <b>51</b>
max. Durchflußmenge ②	$Q_{\max}$	l/min m <sup>3</sup> /h	1260 76	1830 110	1880 113
günstigster Arbeitsbereich	$Q_n$	m <sup>3</sup> /h	0,2 ... 30		0,2 ... 54

① bei  $p_1=6\text{bar}$  und  $25\text{m/s}$

② bei  $p_1=6,3\text{bar}$  ,  $\Delta p=1\text{bar}$

## 2. INSTALLATIONSHINWEISE

Warnung:



Das Gerät darf nur im industriellen Einsatz für komprimierte Luft (Druckluft) verwendet werden.

Die Installation von Pneumatikkomponenten darf nur bei drucklosem Druckluftsystem erfolgen ⇒ Verletzungsgefahr.

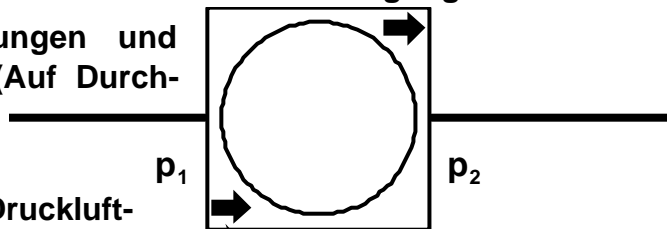
Achtung:



Der Behälter und das Standardschauglas dürfen mit folgenden Materialien nicht in Berührung kommen (weder in flüssiger noch in dampfförmiger Form):

Aceton, Benzol, Bremsflüssigkeit, Chloroform, Essigsäure, Glycerin, Methylalkohol, Schwefelkohlenstoff, Tri-Tetra- und Per-Verbindungen, Toluol, Xylol (Nitroverdünnung), schwerentflammbare synthetische Öle (z.B. auf Phosphorsäureesterbasis usw.). Im Zweifelsfalle wenden Sie sich bitte an Ihren Vertriebspartner.

1. Reinigen Sie die Rohrleitung sorgfältig vom Flugrost oder anderen Ablagerungen.
2. Bei einem Abstand von mehr als 5 m zwischen Öler und Verbraucher benetzen Sie diese Leitung mit ein wenig Pneumatiköl.
3. Montieren Sie gegebenenfalls einen Befestigungswinkel.
4. Fügen Sie Leitungen und Öler zusammen (Auf Durchflußrichtung achten!).
5. Öffnen Sie die Druckluftzufuhr.



Achten Sie auf die Pfeile, die auf der Oberseite des Gerätes eingepreßt sind!

## 3. EINSTELLUNG

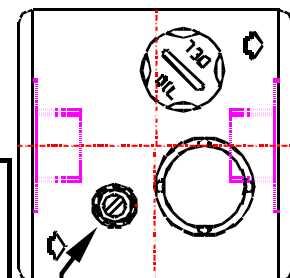
Je nach Bedarf kann mittels der Öldrosselschraube die Ölzugabe geregelt werden, wobei die Tropfenmenge im Schauglas beobachtet wird.

Achtung:



Die kleinste Tropfenanzahl sollte 3 Tropfen/min. nicht unterschreiten.

Kontrollieren Sie, ob auch bei der kleinsten tatsächlichen Luftdurchflußmenge noch Öl gefördert wird.



Öldrossel-schraube

Mehr Öl: Schraube nach links drehen. Weniger Öl: Schraube nach rechts drehen.

## 4. WARTUNG

### 4.1. Füllen

Je nach Ölstand im Behälter füllen Sie Pneumatiköl (Viskositätsklasse VG32 nach ISO3448 [32mm<sup>2</sup>/s bei 40°C]) nach. Lassen Sie den Ölstand nie unter die Minimummarke fallen.

Der maximale Ölstand sollte einen Abstand von ~5mm unterhalb der Gehäusekante nicht übersteigen.


### 4.2. Reinigen des Ölers


Der Behälter und die anderen Kunststoffteile dürfen nur mit warmem Wasser und normalem Geschirrspülmittel gereinigt werden.

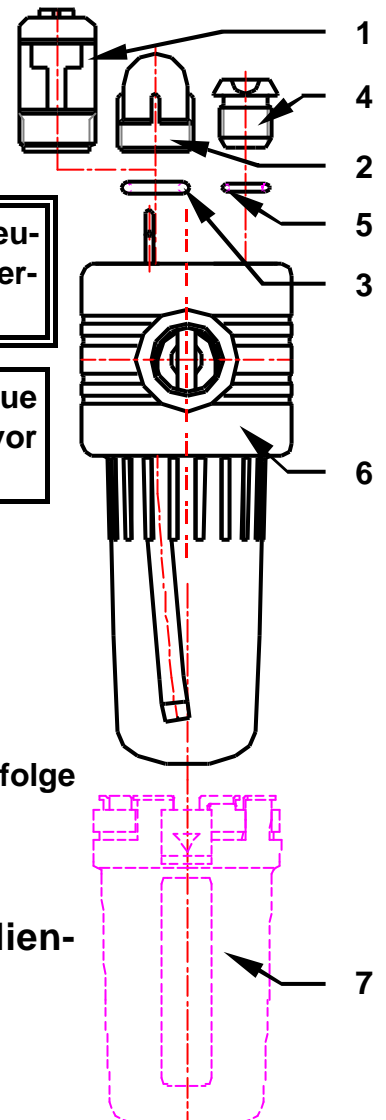
### 4.3. Teiletausch

Aus Sicherheitsgründen empfehlen wir Ihnen, den Kunststoffbehälter und das Schauglas in periodischen Abständen (~5 Jahre) zu erneuern.

## 5. ZERLEGEN UND ZUSAMMENBAU DES GERÄTES

 **Warnung:** Das Gerät darf nur bei drucklosem Pneumatiksystem zerlegt werden ⇒ Verletzungsgefahr!

 **Achtung:** Werden beim Zusammenbau neue Dichtungen eingesetzt, fetten Sie diese vor dem Einbau ein.



### 5.1. Schauglas aus- und einbauen

1. Schauglas ② vorsichtig lösen und abschrauben.
2. O-Ring  $\varnothing 11 \times 2,5$  ③ aus Gehäuse ⑥ nehmen.
3. Der Einbau erfolgt in umgekehrter Reihenfolge (Schauglas vorsichtig festziehen).

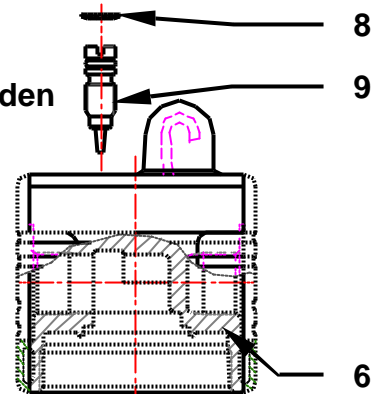
### 5.2. Standardschauglas gegen chemikalienbeständiges Schauglas tauschen

1. Schauglas ② vorsichtig lösen und abschrauben.

2. O-Ring ③ muß in korrekter Lage im Gehäuse ⑥ bleiben.
3. Nun das chemikalienbeständige Schauglas ① mit der Hand einschrauben und mit Schraubenzieher vorsichtig handfest anziehen.

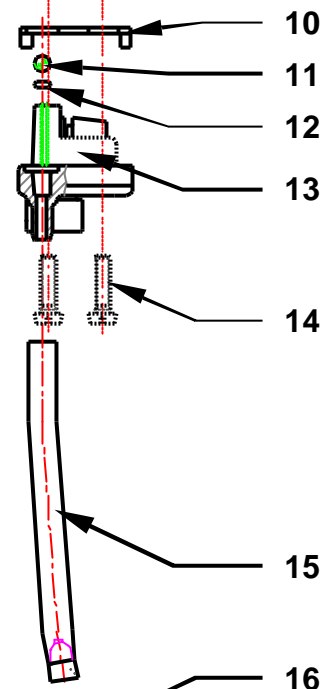
### 5.3. Ölregulierschraube aus- und einbauen

1. Mit einem kleinen Schraubenzieher den Zackenring ⑧ aus Gehäuse ⑥ hebeln.
2. Ölregulierschraube ⑨ aufschrauben und aus dem Gehäuse nehmen.
3. Ölregulierschraube ⑨ soweit einschrauben, daß sich Schraubenkopf und Nut in einer Ebene befinden.
4. Zackenring ⑧ mit kleinem Schraubenzieher in die Bohrung drücken.



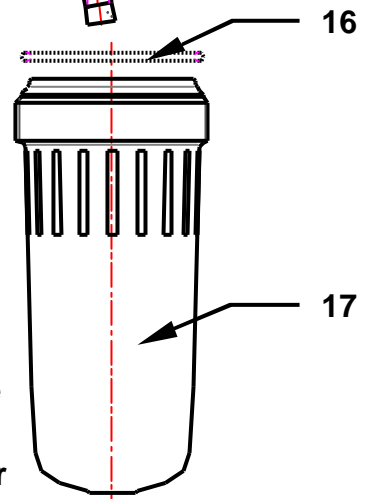
### 5.4. O-Ring bei Ölfüllschraube aus- und einbauen

1. Ölfüllschraube ④ aufschrauben.
2. O-Ring  $\varnothing 9,5 \times 1,8$  ⑤ von der Schraube rollen.
3. Bei Einbau eines neuen O-Ringes ⑤, diesen einölen und vorsichtig auf die Schraube rollen.
4. Ölfüllschraube ④ wieder einschrauben und mit Schraubenzieher handfest anziehen.



### 5.5. Rückschlagventil aus- und einbauen

1. Ölbehälter ⑰ abschrauben.
2. Die zwei Befestigungsschrauben ⑭ der Rückschlagventileinheit lösen.
3. Rückschlagventileinheit ⑩⑪⑫⑬ vorsichtig aus dem Gehäuse nehmen.
4. Man zieht das Steigrohr ⑮ von der Rückschlagventileinheit.
5. O-Ring  $\varnothing 35 \times 2$  ⑯ aus Gehäuse ⑥ nehmen.
6. Die Rückschlagventileinheit setzt man wie folgt zusammen:
  - a) Man setzt das Steigrohr ⑮ auf den dafür vorgesehenen Zapfen.



- b) Nun wird der O-Ring  $\varnothing 1,8 \times 1$  ⑫ von oben in die Öffnung zum Steigrohr eingesetzt.  
Achten Sie darauf, daß der O-Ring unten richtig aufliegt.
  - c) Auf diesen O-Ring legt man die Kugel ⑩.
  - d) Das große Dichtungselement ⑩ wird aufgesetzt
7. Rückschlagventileinheit ⑩⑪⑫⑬ wieder in das Gehäuse einbauen.
  8. O-Ring  $\varnothing 35 \times 2$  ⑯ in Gehäuse ⑥ einlegen.
  9. Ölbehälter ⑰ wieder handfest anschrauben.

## 6. ANBRINGEN UND ABNEHMEN DES SCHUTZKORBES

### Anbringen:

Zapfen des Schutzkorbes ⑦ in Ausnehmung im Gehäuse ⑥ setzen und durch Rechtsdrehung verriegeln.

### Abnehmen:

Auf Entriegelungslasche drücken (siehe Pfeil) und mit Linksdrehung lösen.

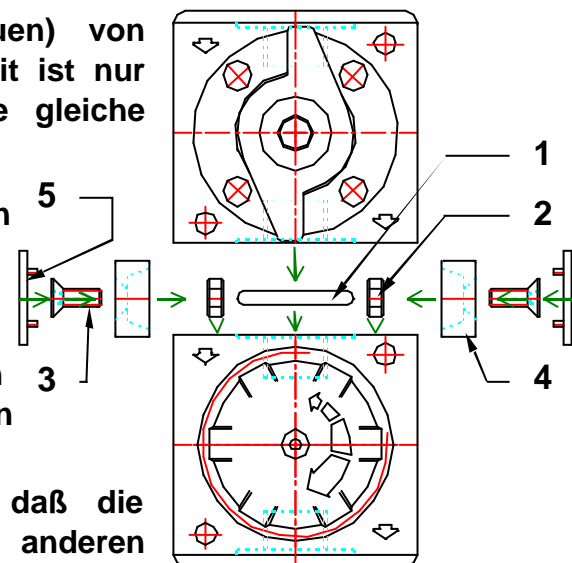
## 7. ENTSORGUNG

Die Entsorgung der Verpackung und der verbrauchten Teile erfolgt gemäß den Bestimmungen des Landes, in dem das Gerät installiert wird.

## 8. ZUSAMMENBAU VON MEHREREN GERÄTEN

Ein Kombinieren (Zusammenbauen) von mehreren Geräten zu einer Einheit ist nur möglich, wenn diese Geräte die gleiche Baugröße haben.

1. Nehmen Sie die schwarzen Abdeckplatten bei den Ein- und Ausgängen von den Geräten, die Sie zusammensetzen wollen. Die farbigen Abdeckplatten bleiben an den Geräten.



2. Drehen Sie das Gerät so, daß die Flanschfläche, die mit dem anderen Gerät verbunden werden soll, nach oben zeigt.

3. Legen Sie den O-Ring ① aus dem Kupplungssatz auf die Flanschfläche.

4. Legen Sie die Sechskantmutter ② in die Ausnehmungen des Gerätes.
5. Setzen Sie das andere Gerät auf die Flanschfläche.
6. Legen Sie die Klemmkonen ④ mit den Schrauben ③ in die Ausnehmungen des Gerätes.
7. Ziehen Sie die Klemmschrauben an.
8. Stecken Sie die Abdeckplättchen ⑤ aus dem Kupplungssatz auf die Klemmkonen.

## 9. MONTAGE DES BEFESTIGUNGSWINKELS

1. Nehmen Sie die gewünschte färbige Abdeckplatte vom Gerät.
2. Setzen Sie den Befestigungswinkel auf und fixieren ihn mit den beige-packten Schrauben. Ziehen Sie diese mit einem Kreuzschraubenzieher fest.

**Hinweis:** Der Befestigungswinkel kann so montiert werden, daß die Befestigungslasche entweder nach oben oder unten steht.

